

ICD 10 F3 Affektive Störungen

= Veränderung der Stimmung/ Gemütslage mit oder ohne begleitende Angst



Manie

Hypomanie / Dysthymia

leichte/ mittelgradige/
schwere depressive Episode

UNIPOLAR = immer nur eine Störung ... entweder 😊 oder ☹️

ICD 10 F3 Affektive Störungen

= Veränderung der Stimmung/ Gemütslage mit oder ohne begleitende Angst

F30 Manische Episode

F31 Bipolare affektive Störung

F32 Depressive Episode

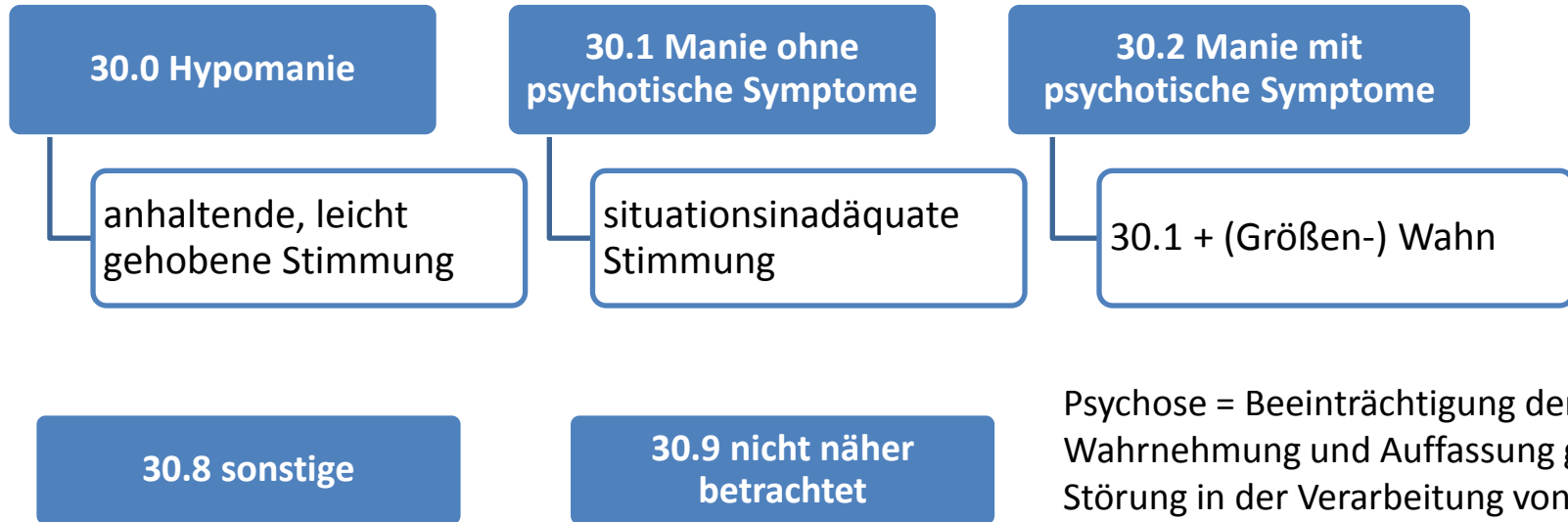
F33 Rezidivierende depressive Störung

F34 Anhaltende affektive Störungen

F38 Andere affektive Störungen

F39 Nicht näher bezeichnete affektive Störung

ICD 10 F30 Manische Episode
= Beginn meist nach belastenden Erlebnissen



Psychose = Beeinträchtigung der Wahrnehmung und Auffassung gestört, = Störung in der Verarbeitung von Sinneseindrücken

Psychotische Symptome = Wahn, Realitätsverlust, ICH-Störungen, Halluzinationen

ICD 10 F31 Bipolare affektive Störungen

= Beginn meist nach belastenden Erlebnissen, mind. 2 Episoden

31.0 gegenwärtig hypomanisch

**31.1 gegenwärtig manisch
ohne psychotische Symptome**

**31.2 gegenwärtig manisch mit
psychotische Symptome**

**31.3 leichte/ mittlere depressive
Episode**

**31.4 schwere depressive Episode
ohne psychotischen Symptomen**

**31.5 schwere depressive
Episode mit psychotischen
Symptomen**

31.6 gemischte Episode

31.7 remittierte Episode

31.8 sonstige

31.9 nicht näher betrachtet

ICD 10 F3 Affektive Störungen - Diagnostik

= Veränderung der Stimmung/ Gemütslage mit oder ohne begleitende Angst



ICD 10 F3 ... Aufzählung von Symptomen

F32.0 Leichte depressive Episode

Info:

Gewöhnlich sind **mindestens zwei oder drei der oben angegebenen Symptome** vorhanden. Der betroffene Patient ist im Allgemeinen davon beeinträchtigt, aber oft in der Lage, die meisten Aktivitäten fortzusetzen.

<http://www.icd-code.de/icd/code/F32.-.html> 23.03.2019 08:12



Leitlinien zur Diagnostik... Hierarchisierung von Symptomen

ICD 10 F32 Depressive Episode
= Beginn meist nach belastenden Erlebnissen

32.0 leichte Episode

- 2-3 Symptome vorhanden
- Aktivitäten können fortgesetzt werden

32.1 mittelgradige Episode

- > 4 Symptome
- große Schwierigkeiten im Alltag

**32.2 schwere Episode ohne
psychotische Symptome**

- mehrere quälende Symptome
- Wertlosigkeit
- Suizidgedanken, -handlungen

Hauptsymptome müssen vorhanden sein: depressive, gedrückte Stimmung; Interessenverlust und Freudlosigkeit; Verminderung des Antriebs mit erhöhter Ermüdbarkeit

+

Zusätzliche Symptome: z.B. Appetitlosigkeit, Müdigkeit, gemindertes Selbstwertgefühl, Konzentrationsprobleme, geminderte Libido, Morgentief, frühes Erwachen, verminderte Konzentration

ICD 10 F32 Depressive Episode
= Beginn meist nach belastenden Erlebnissen

**32.3 schwere Episode mit
psychotische Symptome**

- 32.3 + Wahnideen,
Halluzinationen, Stupor
- Alltag unmöglich
- Suizidgedanken, -handlungen

32.8 sonstige Episoden

32.9 nicht näher betrachtet

ICD 10 F33 Rezidivierende depressive Störung
= wiederholte Phasen

33.0 leichte Episode

33.1 mittelgradige Episode

**33.2 schwere Episode ohne
psychotische Symptome**

wie 32.2

**33.3 schwere Episode mit
psychotische Symptome**

wie 32.2

33.4 remittierend

momentan keine
Symptome

33.8 sonstige

33.9 nicht näher betrachtet

rezidiv = Rückfall

remittierend = im Moment „ruhig“

ICD 10 F34 anhaltende affektive Störung
= anhaltende und fluktuierende Stimmungsschwankungen

34.0 Zykllothymia

- Instabilität der Stimmung
- hoher Leidensdruck

34.1 Dysthymia

- chronische depressive Verstimmung

34.8 sonstige

34.9 nicht näher betrachtet

ICD 10 F38 andere affektive Störung

**38.0 einzelne affektive
Störungen**

**38.1 rezidivierende affektive
Störungen**

38.8 sonstige

Ursachen: Multifaktoriell, Vererbbar!!!

ICD 10 F3 Affektive Störungen

= Veränderung der Stimmung/ Gemütslage mit oder ohne begleitende Angst

ch	Depression	Manie
	Minus-Symptome	Plus-Symptome
Affektivität	Traurig, Selbstwert ↓	„super gut drauf“
Libido	↓	↑
Aktivität	↓	↑
Psychomotorik	gehemmt	gesteigert
Sonstiges	Leidensdruck, Suizidgefahr, Appetitlosigkeit	Rededrang, keine Einsicht, übermäßiges Geldausgeben
Denkstörungen	Denkhemmung	Ideenflucht